

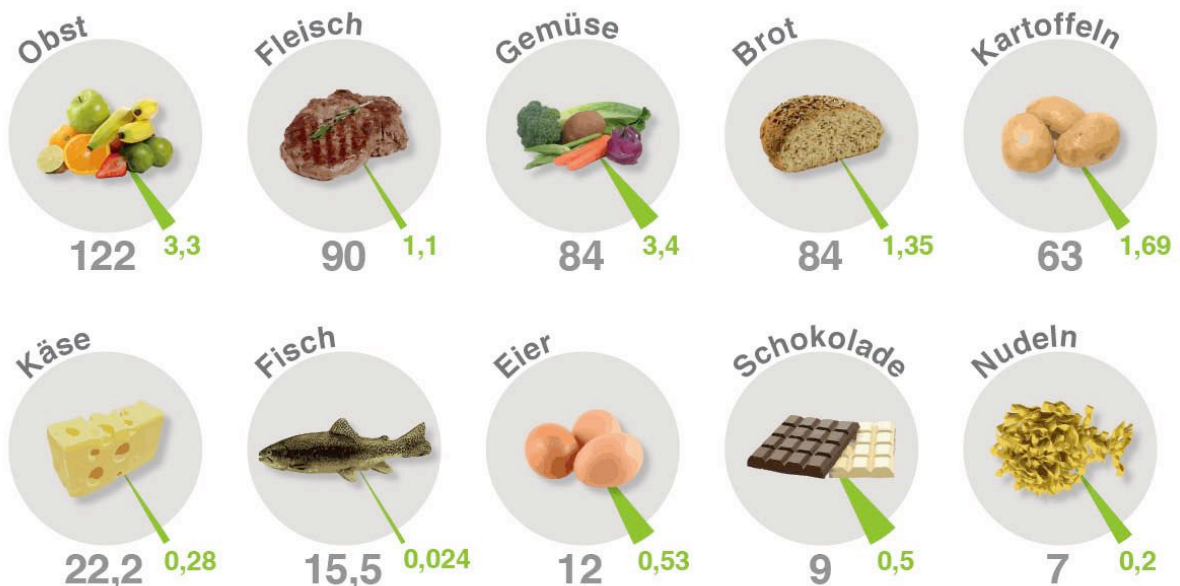
Die 10 beliebtesten (Bio-)Lebensmittel der Deutschen

Wie grün is(s)t Deutschland wirklich?

Von welchen Lebensmitteln die Deutschen pro Jahr am meisten verzehren und welche Rolle dabei biologisch hergestellte Lebensmittel spielen, hat www.Lusini.de, der Online-Marktplatz für Gastronomie- und Hotelleriebedarf in seiner aktuellsten Infografik „Die 10 beliebtesten Lebensmittel der Deutschen“ dargestellt. Die Grundnahrungsmittel Gemüse, Obst, Brot und Kartoffeln stehen beim Verbrauch erwartungsgemäß ganz oben. Aber auch der Verzehr von Fleisch ist mit rund 90 kg pro Kopf weiterhin konstant auf sehr hohem Niveau. Und obwohl das Bewusstsein der Verbraucher für Bio-Lebensmittel und nachhaltige Produktion in der letzten Zeit durchaus gestiegen ist, spiegelt sich das bisher nur sehr gering in den Verbrauchszahlen wider. Nähere Informationen zu Herstellung, Verzehrmenge und den durchschnittlichen Einkaufspreisen der beliebtesten Lebensmittel der Deutschen gibt es zum kostenlosen Download unter www.lusini.de/ratgeber.

Konventionell **Bio**

Lebensmittelverbrauch in Kilogramm pro Jahr



Quelle:
Statistik, "Ernährung und Gesundheit", Stand 2011
Verbrauch von Fleisch, Stand 2011
Verbrauch von Obst, Stand 2011
Verbrauch von Gemüse, Stand 2011
Verbrauch von Brot, Stand 2011
Verbrauch von Kartoffeln, Stand 2011
Verbrauch von Käse, Stand 2011
Verbrauch von Fisch, Stand 2011
Verbrauch von Eiern, Stand 2011
Verbrauch von Schokolade, Stand 2011
Verbrauch von Nudeln, Stand 2011

Europas größte Auswahl
an Gastronomiebedarf!
www.lusini.de

Welche Lebensmittel sind bei den Deutschen besonders beliebt und wie hoch ist der Anteil von Bio-Produkten am gesamten Verbrauch?

Die aktuelle Infografik von Lusini.de steht zum Download bereit unter www.lusini.de/ratgeber

Abdruck bei Quellenangabe und Belegexemplar honorarfrei

Jährlicher Lebensmittelverbrauch der Deutschen

Pro Kopf verzehren die Deutschen rund 122 kg **Obst**, wobei Äpfel mit 20 kg in der Beliebtheits-Skala ganz oben stehen. Insgesamt werden rund 15% der gesamten Lebensmittelausgaben für Obst aufgewendet, bei einem durchschnittlichen Kilopreis von ein bis zwei Euro. Fester Bestandteil des Speiseplans ist mit 84 kg auch **Gemüse**. Beliebteste Sorte ist die Tomate, die als Spitzenreiter mit rund 22 kg zu Buche schlägt. **Kartoffeln** und **Brot** stehen bei den Deutschen ebenfalls hoch im Kurs. 63 kg Kartoffeln, davon 6 kg tiefgefroren als Pommes Frites, und durchschnittlich 84 kg Brot werden in Deutschland jährlich verzehrt. Für gutes Brot werden 1,50 € bis 3,00 € pro Kilo ausgegeben. Besonders Vollkornbrot wird häufig und gerne gekauft. Die in Restaurants so beliebte „Pasta“ fällt in privaten Haushalten mit einem Nudelverbrauch von 7 kg kaum ins Gewicht. Da sieht es bei unseren italienischen Nachbarn mit 30 kg ganz anders aus.

Besonders hoch, auch im internationalen Vergleich, ist mit 90 kg der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch von **Fleisch**. Mehr als 90 % der Bevölkerung essen mindestens einmal pro Woche Fleisch, über 67 % sogar mehr als dreimal (Quelle: Statista.de). Der größte Anteil entfällt dabei auf Schweinefleisch mit 40 kg, gefolgt von weiterverarbeiteten Wurstwaren mit 30 kg, Rindfleisch und Geflügel. Eher gering ist im Gegensatz dazu der Konsum von **Fisch**, der bei lediglich 15,5 kg pro Jahr liegt.

Mit 206 Stück pro Jahr gehören auch **Eier** zu den beliebtesten Lebensmitteln in Deutschland. Und trotz diverser Lebensmittelskandale, gerade bei Geflügel, stammen immer noch 39 % der Eier aus Käfighaltung, 30 % kommen aus Bodenhaltung, 24% aus Freilandhaltung und lediglich 7 % von Bio-Betrieben. Nicht zuletzt zählt auch **Käse** zu den Favoriten auf dem heimischen Speiseplan. Die Vielfalt in der Käsevitrine animiert die Deutschen zum Kauf von rund 22,2 kg pro Jahr.

Mit rund 9 kg **Schokolade**, das sind immerhin 95 Hundert-Gramm-Tafeln pro Jahr, gehört Deutschland weltweit zu den Ländern mit dem höchsten Pro-Kopf-Verbrauch. Zu den beliebtesten Sorten zählen Vollmilch, Zartbitter und Nuss.

Bio-Lebensmittel – Trend oder Nischenprodukt?

Trotz zahlreicher Lebensmittelskandale, einem gestiegenen Bewusstsein für Umwelt und gesunde Ernährung, sowie einem inzwischen sehr breiten Angebot an qualitativ hochwertigen Lebensmitteln, konnte nur ein kleiner Teil der Deutschen dazu animiert werden, auf Bio-Produkte umzusteigen.

Laut der aktuellen Nielsen Studie liegt der Anteil von Bio-Produkten am gesamten Lebensmittelumsatz gerade mal bei 3 % - Tendenz leicht steigend.

Die Gründe für die Zurückhaltung beim Kauf von Bio-Lebensmitteln mögen mit dem höheren Einkaufspreis, oder auch mit der Unsicherheit der Verbraucher angesichts der Flut an „grünen“ Image-Kampagnen und unterschiedlichen Qualitäts-Siegeln zu tun haben. Wem soll vertraut werden, namhaften Einkaufsmärkten mit zahlreichen Bio-Eigenmarken, dem europäischen oder gar nur dem deutschen Bio-Siegel? Wer beim Einkauf von Bio-Produkten auf besondere Kriterien wie Nachhaltigkeit, Regionalität oder artgerechte Tierhaltung Wert legt, kommt nicht umhin, sich mit den verschiedenen Qualitäts-Standards auseinanderzusetzen. Denn die Unterschiede bei den Bestimmungen und Kriterien für die Öko-Zertifizierungen sind erheblich.

Einige Merkmale, die für die Qualität von Bio-Lebensmitteln sprechen, hat Lusini.de in der Infografik „Die 10 beliebtesten Bio-Lebensmittel der Deutschen“ zusammengefasst. So wird Bio-Fisch beispielsweise stets in ökologischen Aquakulturen gezüchtet. Das Futter darf keine Hormon- und Farbstoffzusätze enthalten. Fleisch aus Öko-Produktion enthält wesentlich mehr Eisen, B-Vitamine, und Omega 3 Fettsäuren und es ist frei von Antibiotika und Pestizid-Rückständen. Auch Obst- und Gemüse sind frei von Pestiziden und vor allem viel geschmacksintensiver. Hier sollte auch auf Regionalität und Saisonalität geachtet werden.

Fazit:

Wie die Verbrauchszahlen und niedrigen Durchschnittspreise der 10 beliebtesten Lebensmittel der Deutschen zeigen, investiert der Deutsche durchschnittlich nur sehr wenig Geld in seine Ernährung. Laut einer aktuellen Erhebung des Statistischen Bundesamtes lag der Anteil der Ausgaben der privaten Haushalte in Deutschland für Nahrungsmittel gemessen an den Konsumausgaben im Jahr 2011 bei lediglich 14,7 %. Zum Vergleich: noch im Jahr 1960 lag der Anteil bei 38%! Noch ist der deutsche Verbraucher nicht bereit, zugunsten der Qualität Abstriche bei der Quantität zu machen.

Alle Grafiken zum Thema „Die beliebtesten (Bio-) Lebensmittel der Deutschen“, stellt Lusini.de unter www.lusini.de/ratgeber zum kostenlosen Download bereit.

Über Lusini.de

Lusini.de ist ein Online-Marktplatz für Gastronomie- und Hotelleriebedarf, der unter www.lusini.de über 200.000 Produkte zahlreicher Hersteller und Händler auf einer Plattform vereint. Das Angebot richtet sich an gewerbliche Nachfrager aus Gastronomie, Hotellerie, Catering, Gemeinschaftsverpflegung etc. Es umfasst alles, was man für Ausstattung und Betrieb benötigt und hilft Gastronomen und Hoteliers Zeit und Geld zu sparen. Denn Lusini.de bietet einen umfassenden Überblick und eine außergewöhnlich große Auswahl in allen Preisklassen. Schnell können Artikel über verschiedene Sucheingaben gefunden und verglichen werden. Zusätzlich gibt es attraktive Sonderangebote im „Deal der Woche“. Mit dem umfassenden Angebot, besten Preisen, schneller und zuverlässiger Lieferung und professionellem Service bei Bestellung und Zahlungsabwicklung ist Lusini.de **der** Marktplatz für die Branche. Die Zahlung ist bequem und sicher auf Rechnung, per Lastschrift, Vorkasse oder Kreditkarte möglich.

Die Lusini GmbH hat ihren Sitz in München. Geschäftsführer ist Markus Bohl.

Lusini GmbH

Adams-Lehmann-Straße 44, 80797 München
Telefon +49 (0) 89 416 170 10, service@lusini.de

Pressekontakt:

Friends PR, Sigrid Hummel
Zeuggasse 7 | 86150 Augsburg
Telefon +49 (0) 821 / 420 99-93
presse@lusini.de
sigrid.hummel@friends-media-group.de